

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 26.09. 2021

Lesejahr B 26. Sonntag

© Edith Furtmann 9/2021

Lied GL 460 Wer leben will wie Gott auf dieser Erde

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du hast gesagt: wer nicht gegen uns ist, ist für uns
Herr, erbarme Dich!

Wir dagegen glauben, Regeln aufstellen zu müssen, die jeder zu beachten hat,
wenn er Dir nachfolgen will

Christus, erbarme Dich!

Lass uns erkennen, dass es viele Wege gibt, Dir nachzufolgen

Herr, erbarme Dich!

1. Lesung Jak Num 11,25-29

Lesung aus dem Buch Númeri.

In jenen Tagen kam der Herr in der Wolke herab und redete mit Mose.
Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig
Ältesten. Sobald der Geist auf ihnen ruhte, redeten sie prophetisch.
Danach aber nicht mehr.

Zwei Männer aber waren im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere
Medad. Auch über sie kam der Geist. Sie gehörten zu den Aufgezeichneten,
waren aber nicht zum Offenbarungszelt hinausgegangen. Auch sie redeten
prophetisch im Lager.

Ein junger Mann lief zu Mose und berichtete ihm: Eldad und Medad sind im
Lager zu Propheten geworden.

Da ergriff Jósua, der Sohn Nuns, der von Jugend an der Diener des Mose
gewesen war, das Wort und sagte: Mose, mein Herr, hindere sie daran!
Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze
Volk des Herrn zu Propheten würde, wenn nur der Herr seinen Geist auf sie alle
legte!

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 481 1,2

Evangelium Mk 9,38-48

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt.

Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.

Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.

Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiße es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zu den Tagestexten

Warum fallen mir in diesem Zusammenhang sofort die Kirchen ein, die glaubt, es gäbe Normen für die richtige Nachfolge? Warum fallen mir Diskussionen ein über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit, gemeinsam Kirche zu sein?

Wer sind wir, dass wir glauben, den richtigen Weg der Nachfolge zu kennen?

Wer nicht gegen uns ist, ist für uns, hat Jesus gesagt. Viele Wege führen nach Rom, so sagt ein altes Sprichwort. Ich kann nur meinen Weg mit Jesus gehen – so, wie er vor mir liegt, so, wie ich ihn zu erkennen glaube. Andere haben andere Wege.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 354 Gott ist dreifaltig einer

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast ganz klar: wer der erste sein will, soll der letzte sein und Diener der anderen. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die wegen ihres Glaubens verlacht oder verfolgt werden, weil niemand sie versteht: Steh Du Ihnen bei und lass sie Deine Liebe spüren
- Für die Menschen, die ausgegrenzt werden, weil sie nicht der Norm entsprechen: Lass uns ihnen demutsvoll gegenüberreten und ihre Fürsprecher sein.
- Für alle Menschen, die in Naturkatastrophen alles verlieren, was ihnen lieb und wichtig ist, deren Lebensgrundlagen zerstört werden, die zusehen müssen, wie geliebte Menschen ihr Leben verlieren: Dass wir uns ihnen zuwenden und ihnen helfen, wieder Fuß fassen zu können.
- Für alle Menschen, die zu Hause keine Aussicht mehr haben, menschenwürdig zu leben und sich deshalb auf die lebensgefährliche Flucht wagen durch feindliche Linien, Wüsten, Meere: Lass uns begreifen, dass wir in ihnen Dir begegnen und lass sie uns mit offenen Armen empfangen.
- Für die Kirchen und Religionsgemeinschaften, die ihren Weg für den einzig richtigen halten: Schenke ihnen die Einsicht, dass es nicht darauf ankommt, wer den vermeintlich besseren Stand hat, sondern darauf, wie wir miteinander umgehen auf unserem gemeinsamen Weg zu Dir.
- Für alle Menschen, die krank sind und keine Heilung erkennen können. Steh Du ihnen bei.
- Für unsere Verstorbenen: schenke Ihnen ein Leben in Vollendung bei Dir

Herr Jesus Christus, Du hast uns das Leben in Fülle verheißen und begleitest uns auf dem Weg dorthin. Dafür danken wir Dir. Amen.

Vater unser

Lied: GL 474 Wenn wir das Leben teilen 1,3,4

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es vertrauensvoll miteinander teilen, dann spüren wir Verbundenheit untereinander und mit Dir.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Herr Jesus Christus, Du hast gesagt: wer nicht gegen uns ist, ist für uns. Wir müssen begreifen, dass es viele Wege gibt zu Dir und nicht nur den einzig wahren. Dazu schenke uns Deinen Segen:

Der Herr schütze und behüte uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er schenke uns seinen Frieden‘

Das gewähre uns der dreieinige Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. ,
Amen

Schlusslied: GL 805 Liebe ist nicht nur ein Wort